

Deutsche Weihnachten
CHRISTVESPER
14. Dezember 2025



Pfarrer der Gemeinde

Pfarrer D. Lee Andrzejewski
Hauptpastor
Pfarrer Dr. John L. Heins
Hilfspfarrer
Pfarrer Ronald Guettler
Hilfspfarrer
Pfarrer James Rolf
Hilfspfarrer
Pfarrer Peter Nickel
Hilfspfarrer
Pf. Dr. K. Gerberding, Emeritus
Pf. James Gruetzner, Emeritus

Sonstige Mitarbeiter

Herr Karl Osterland
Musikleiter der Gemeinde
Frau Mariana Stecker
Kirchensekretärin
Frau Tammy Eberhard
Betriebsleiter
Frau Kristen Andrzejewski
Geschäftsführer
Frau Stephanie Listman
Büroassistentin
Frau Susan Lockhart
Büroassistentin
Herr Joseph Warnez
Küster
Herr Scott Larkin, Verwahrer
Frau Angela Kovacs, Verwahrer



Historic
TRINITY
— since 1850 —
DETROIT
America's Lutheran Cathedral

1345 Gratiot Ave. Detroit, MI 48207
(313) 567-3100
historictrinity.org

Historic Trinity

Lutheran Church

14. Dezember 2025

ORDNUNG DES GOTTESDIENSTES ZUM WEIHNACHTSFEST

VORSPIEL

“Tochter Zion”

Karl Osterland

EINGANGSLIED

“Nun Singet und Seid Froh“

♪ Nun singet und seid froh, jauchzt all und saget so:
Unsers Herzens Wonne liegt in der Krippe bloß,
und leucht doch als die Sonne in seiner Mutter Schoß;
du bist A und O, du bist A und O.

Sohn Gottes in der Höh, nach dir ist mir so weh!
Tröste mein Gemüte, o Kindlein zart und rein
und durch deine Güte, o liebstes Jesulein,
zeuch mich hin nach dir, zeuch mich hin nach dir.

Groß ist des Vaters Huld, der Sohn tilgt unsre Schuld
Wir warn all verdorben durch Sünd und Eitelkeit,
so hat er uns erworben die ewig Himmelsfreud.
Eia, wärn wir da, eia, wärn wir da!

Wo ist der Freuden Ort? Nirgends mehr denn dort,
da die Engel singen mit den Heil'gen all
und die Psalmen klingen im hohen Himmelssaal.
Eia, wären wir da, eia, wärn wir da!

WEIHNACHTSGRUSS

Pfarrer: Euch ist heute der Heiland geboren!

Gemeinde: Welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Halleluja!

KOLLEKTENGEBET ZU WEIHNACHTEN

EIN CHORGESANG

“Tochter Zion”

DIE ALTESTAMENTLICHE LESUNG

Jesaja 9, 1-6

¹ Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell.

² Du weckst lauten Jubel, du machst groß die Freude. Vor dir wird man sich freuen, wie man sich freut in der Ernte, wie man fröhlich ist, wenn man Beute austeilt.

³ Denn du hast ihr drückendes Joch, die Jochstange auf ihrer Schulter und den Stecken ihres Treibers zerbrochen wie am Tage Midians.

⁴ Denn jeder Stiefel, der mit Gedröhn dahergeht, und jeder Mantel, durch Blut geschleift, wird verbrannt und vom Feuer verzehrt.

⁵ Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst; ⁶ auf daß seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende auf dem Thron Davids und in seinem Königreich, daß er's stärke und stütze durch Recht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit. Solches wird tun der Eifer des HERRN Zebaoth.

Pfarrer: Das Wort des Herrn.

Gemeinde: Gott sei Dank.

EIN CHORGESANG

“O du froeliche”

DIE WEIHNACHTSEPISTEL

Titus 2, 11-14

¹¹ Es ist erschienen die heilsame Gnade Gottes allen Menschen ¹² und nimmt uns in Zucht, daß wir absagen dem ungöttlichen Wesen und den weltlichen Begierden und besonnen, gerecht und fromm in dieser Welt leben ¹³ und warten auf die selige Hoffnung und Erscheinung der Herrlichkeit des großen Gottes und unseres Heilands Jesus Christus, ¹⁴ der sich selbst für uns gegeben hat, damit er uns erlöste von aller Ungerechtigkeit und reinigte sich selbst ein Volk zum Eigentum, das eifrig wäre zu guten Werken.

Pfarrer: Das Wort des Herrn.

Gemeinde: Gott sei Dank.

GRADUALLIED DER GEMEINDE

“Vom Himmel hoch, da komm ich her”

♪ **Vom Himmel hoch, da komm ich her, ich bring euch gute neue Mär;
der guten Mär bring ich so viel, davon ich sing und sagen will.**

**Euch ist ein Kindlein heut geborn Von einer Jungfrau auserkorn,
ein Kindelein so zart und fein, das soll eu'r Freud und Wonne sein.**

**Es ist der Herr Christ, unser Gott, der will euch führn aus aller Not,
er will eu'r Heiland selber sein, von allen Sünden machen rein.**

**Er bringt euch alle Seligkeit, die Gott der Vater hat bereit',
dass ihr mit uns im Himmelreich solt leben nun und ewiglich.**

**Lob, Ehr sein Gott im höchsten Thron, der uns schenkt seinen ein' gen Sohn.
Des freuet sich der Engel Schar und singet uns solch neues Jahr.**

DAS WEIHNACHTSEVANGELIUM

Lukas 2, 1-14

¹ Es begab sich aber zu der Zeit, daß ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, daß alle Welt geschätzt würde. ² Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Cyrenius Landpfleger in Syrien war. ³ Und jedermann ging, daß er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. ⁴ Da machte sich auf auch Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum daß er von dem Hause und Geschlechte Davids war, ⁵ auf daß er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger. ⁶ Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, daß sie gebären sollte. ⁷ Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Grippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

⁸ Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. ⁹ Und siehe, des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. ¹⁰ Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; ¹¹ denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. ¹² Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. ¹³ Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:

¹⁴ Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.

Pfarrer: Das Weihnachtsevangeliem

Gemeinde: **Lob sei dir, o Christe.**

EIN CHORGESANG

“Suesser die Glocken”

DAS APOSTOLISCHE GLAUBENSBEKENNTNIS

Ich glaube an Gott, den Vater,
den allmächtigen Schöpfer Himmels und der Erde.
Und an Jesus Christus, seinen eingebornen Sohn, unsern Herrn,
der empfangen ist vom Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben, und begraben,
niedergefahren zur Hölle,
am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten,
aufgefahren gen Himmel,
sitzend zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters,
von dannen er kommen wird zu richten
die Lebendigen und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
eine heilige christliche Kirche,
die Gemeinde der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung des Fleisches,
Und ein ewiges Leben. Amen.

LIED DER GEMEINDE “ Fröhlich soll mein Herze springen ”

♪ Fröhlich soll mein Herze springen
dieser Zeit, da vor Freud alle Engel singen.
Hört, hört, wie mit vollen Chören
alle Luft laute ruft: Christus ist geboren!

Heute geht aus seiner Kammer
Gottes Held, der die Welt reißt aus allem Jammer.
Gott wird Mensch dir, Mensch, zugute,
Gottes Kind, das verbind't sich mit unserm Blute.

Sollt uns Gott nun können hassen,
der uns gibt, was er liebt über alle Maßen?
Gott gibt, unserm Leid zu wehren,
seinen Sohn aus dem Thron seiner Macht und Ehren.

DIE PREDIGT

“Das habt zum Zeichen“

Lukas 2,12

DIE KOLLEKTE

“Still, Still, Still”

Paul Manz

EIN CHORGESANG

“Es ist ein' Ros' entsprungen”



LIED DER GEMEINDE

“Lobt Gott, ihr Christen”

♪ Lobt Gott, ihr Christen, alle gleich in seinem höchsten Thron,
der heut' schließt auf sein Himmelreich
und schenkt uns seinen Sohn, und schenkt uns seinen Sohn.

Er kommt aus seines Vater Schoß
und wird ein Kindlein klein,
er liegt dort elend, nackt und bloß in einem Krippelein.

Er äußert sich all' seiner G'walt,
wird niedrig und gering
und nimmt an sich ein's Knechts Gestalt, der Schöpfer aller Ding'.

Er wechselt mit uns wunderlich:
Fleisch und Blut nimmt er an
und gibt uns in sein's Vater Reich die klare Gottheit dran.

Er wird ein Knecht und ich ein Herr;
das mag ein Wechsel sein!
Wie könnt' es doch sein freundlicher, das herze Jesulein.

Heut' schließt er wieder auf die Tür
zum schönen Paradeis;
der Cherub steht nicht mehr dafür, Gott sei Lob, Ehr' und Preis.

VATERUNSER

Vater unser, der du bist im Himmel, geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel also auch auf Erden.
Unser täglich Brot gib uns heute, und vergib uns unsere Schuld,
wie wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Übel.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

SCHLUSSGEBET UND SEGEN

EIN CHORGESANG

“Still, Still, Still”

DIE WEIHNACHTSDOXOLOGIE

“Stille Nacht!”

1. Chor alleine

**2. Stille Nacht, heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht,
Durch der Engel Halleluja Tönt es laut von fern und nah:
Christ, der Retter, ist da, Christ, der Retter, ist da!**

**3. Stille Nacht, heilige Nacht! Gottes Sohn, O wie lacht!
Lieb aus deinem göttlichen Mund, Da uns schlägt die rettende Stund,
Christ, in deiner Geburt, Christ, in deiner Geburt.**

NACHSPIEL

“Sinfonia (Weinachtsoratorium)”

J. S. Bach

TEILNEHMER

Prediger: Pfarrer Dr. Wilhelm Torgerson, Hilfspfarrer, First Lutheran Church,
Windsor, Ontario, Kanada
Grußwort: Pfarrer Peter Nickel, Hilfspfarrer, Historic Trinity
Organist: Karl Osterland, Musikleiter
Chor: G.B.U. -Saxonia Gemischter Chor
Dirigent: Piotr Szawiela

REV. WILHELM TORGERSON

The Rev. Wilhelm Torgerson B.A., M.Div., D.D. grew up in Edmonton, Alberta/Canada; attended high school and junior college at Concordia College there; then theological studies at the Lutheran Seminary in Oberursel/Germany; transfer to Concordia Senior College in Ft. Wayne, Indiana (B.A.); theological studies and graduation (1971) at Concordia Theological Seminary in Springfield, Illinois. M.Div.

At first Pastor of the Missouri Synod in Canada; moved to Germany 1975 and became Pastor in the Independent Evangelical Lutheran Church in Germany (SELK) I served as Pastor at St. Paul's Lutheran in Medicine Hat, Alberta/Canada (1971-1975) Bethlehem Lutheran in Bremen, Germany (1975-1982); Trinity Lutheran in Hamburg, Germany (1982-1998); Central Lutheran Parish in (East) Berlin, Germany (1998-2007)

In 2000 I was elected 'Propst' (Synodical Vice-President) for the East Germany region of SELK; at the same time I was Liaison Officer of the Church with the German Government

At the beginning of 2007 I resigned as Propst of East Germany and as parish pastor of Central Lutheran in Berlin to take up the new position as Director of the International Lutheran Welcome Center in Wittenberg in behalf of the Lutheran Church – Missouri Synod.

In May 2008 Concordia Theological Seminary Ft. Wayne, Indiana honoured me by bestowing an honorary Doctor of Divinity (D.D.)

Retired October 2009, marking that with a worship service in the Castle Church in Wittenberg

In August 2012 I returned to Canada as an Adjunct Professor at Concordia Lutheran Theological Seminary in St. Catharines. I was asked to serve as 'Rektor' of Concordia Lutheran Seminary in Odessa/Ukraine, being there for a number of weeks every year. There I retired (once more) and accepted the call to become Assistant Pastor at First Lutheran Church and Christian Academy in Windsor, Ontario, where I was officially installed on 16 December, 2018.